Übungen zur Physik V: Festkörperphysik (WS 2010/2011)

A. Ustinov / G. Fischer

Übungsblatt 1

Besprechung am 28. Oktober 2010

Aufgabe 1

Um die Bindung zwischen Gitterbausteinen zu beschreiben, setzt man deren Wechselwirkungsenergie φ_{ij} aus einem anziehenden und abstoßenden Term zusammen:

$$\varphi_{ij} = -a/r_{ij}^m + b/r_{ij}^n$$

- a) Diskutieren Sie mögliche Ursachen für anziehende und abstoßende Wechselwirkungen im Potential zwischen Gitterbausteinen.
- b) Zeigen Sie, dass ein stabiler Zustand nur für n > m möglich ist.
- c) Zeigen Sie, dass sich aus der Form von $\varphi_{i,j}$ bei T=0 die statistische Gleichgewichtsenergie ergibt zu:

$$U_{b0}|_{T=0} = -\frac{N_P A}{V_0^{m/3}} \left(1 - \frac{m}{n}\right) \tag{1}$$

Hinweis: Vereinfachen Sie die Gleichgewichtsenergie zunächst zu $U_b = -\frac{N_PA}{V^{m/3}} + \frac{N_PB}{V^{n/3}}$. Setzen Sie dazu $r_{ij} = p_{ij}r_0$, wobei r_0 = Abstand nächster Nachbarn und $r_0^3 = V/N$ mit V = Volumen des Körpers bei beliebiger Temperatur, V_0 = Volumen des Körpers bei T = 0, N = Zahl der Gitterbausteine und N_P = Zahl der wechselwirkenden Paare. Zur Berechnung des thermodynamischen Gleichgewichts bei der Temperatur T betrachtet man dann die freie Energie F = U - TS.

d) Welcher Zusammenhang besteht zwischen n, m und dem isothermen Kompressionsmodul $K = -V_0(\partial p/\partial V)_T$ bei T=0? Hinweis: Benutzen Sie $dU_b = -pdV$ bzw. $p = -\frac{\partial U_b}{\partial V}$ und setzen Sie erst am Schluss die Beziehung zwischen den Koeffizienten A und B ein, die Sie im Teil c) für T=0 gefunden haben.

Aufgabe 2

In Edelgaskristallen läßt sich die Wechselwirkung zweier Atome näherungsweise durch das Lennard-Jones-Potential beschreiben:

$$\varphi_{ij} = 4\epsilon [(\sigma/r_{ij})^{12} - (\sigma/r_{ij})^6].$$

a) Berechnen Sie mit Hilfe von Aufgabe 1 (c) aus den gemessenen Atomabständen nächster Nachbarn den Parameter σ und vergleichen Sie das Ergebnis mit den experimentell gefundenen Werten:

	$r_0 [\mathrm{nm}]$	$\sigma_{exp} [\mathrm{nm}]$
Ne	0.313	0.274
Ar	0.376	0.340
Kr	0.401	0.365
Xe	0.435	0.398

Hinweis: Die Gittersummen der für Edelgase relevanten kubisch-flächen-zentrierten (fcc) Struktur sind: $\Sigma_j p_{ij}^{-12} = 12.13$ und $\Sigma_j p_{ij}^{-6} = 14.45$.

- b) Der Kompressionsmodul für Krypton (Kr) beträgt nahe am absoluten Nullpunkt $K=2.56\cdot 10^9\,\mathrm{N/m^2}$. Berechnen Sie mit Hilfe von Aufgabe 1(d) und unter Annahme des Lennard-Jones-Potentials den Parameter ε . Der experimentell gefundene Wert ist $\varepsilon=2.25\cdot 10^{-21}\,\mathrm{J}$.
- c) Berechnen Sie mit diesen Werten die Bindungsenergie von Kr für T=0. Experimentell ergibt sich $U_b=11.2\,\mathrm{kJ/mol}$.

Aufgabe 3

- a) Bariumoxid zeigt NaCl-Struktur (Madelung-Konstante $\alpha_M \approx 1.747$). Schätzen Sie die Bindungsenergie pro Ionenpaar für die hypothetischen Kristalle Ba⁺O⁻ und Ba²⁺O²⁻ ab.
- b) Das erste und zweite Ionisierungspotential von Ba ist 5.19 eV bzw. 9.96 eV; die Elektronenaffinitäten des ersten und zweiten Elektrons, die zum neutralen bzw. einfach negativ geladenen Sauerstoff hinzugefügt werden, sind -1.5 und +9.0 eV. Welches der beiden Gitter (Ba⁺O⁻ oder Ba²⁺O²⁻) ist das stabilere?

Hinweis: Nehmen Sie an, dass n sehr groß ist und dass der Kernabstand der nächsten Nachbarn für beide Formen gleich ist $(r_0 = 2.76\text{\AA})$.

Informationene zur Vorlesung und Übungsblätter: http://www.phi.kit.edu/studium-lehre.php